

Weltschmerz

Es war dunkel überall um mich herum.

Alles was ich spürte war die Ruhe vor dem Sturm.

Ein letzter Atemzug, vielleicht wird alles wieder gut?

Bin gefallen und wieder aufgestanden.

Doch langsam verliere ich den Mut.

Diese innere Wut lässt mich nicht zur Ruhe kommen.

Seltsame Gedanken kreisen in meinem Kopf, ich fühle mich wie benommen.

Kann nicht entkommen es zerreißt mir das Herz.

Ich bin anders als ihr. Ich fühle den Weltschmerz!

© **Rek Deshay**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)